

First Private
Helix

Auflösungsbericht zum
30.06.2022



ALLGEMEINE HINWEISE

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zur Zeit gültigen Verkaufsprospektes einschließlich der darin enthaltenen gültigen Anlagebedingungen. Sofern der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen. Die alleinverbindlichen Verkaufsprospekte können kostenfrei bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den Vertriebspartnern bezogen werden bzw. stehen unter <http://www.first-private.de> zum Download zur Verfügung.

Für die in diesem Bericht dargestellte Wertentwicklung des Sondervermögens werden die Rücknahmepreise herangezogen unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den zum Berichtsstichtag verfügbaren Stand wieder.

HINWEIS FÜR UNSERE ANLEGERINNEN, UNSERE ANLEGER

Kündigung der Verwaltung über das OGAW-Sondervermögen

Die First Private Investment Management KAG mbH hat beschlossen, das von ihr verwaltete OGAW-Sondervermögen First Private Helix aufzulösen. Aus dem Grund kündigt sie hiermit gemäß § 99 Kapitalanlagegesetzbuch und § 21 der Allgemeinen Anlagebedingungen die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens zum 30. Juni 2022.

Die Ausgabe von Anteilscheinen wird in diesem Zusammenhang mit Ablauf des 17. Dezember 2021 eingestellt.

Nach den Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuches geht das Verwaltungs- und Verfügungsrecht über das Sondervermögen mit Ablauf des 30. Juni 2022 auf die Verwahrstelle, The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, über. Die Verwahrstelle wird das Sondervermögen abwickeln und den Erlös abzüglich der noch durch den Fonds zu tragenden Kosten und der durch die Auflösung verursachten Kosten an die Anteilhaber auszahlen.

HERAUSGEBER

Kapitalverwaltungsgesellschaft
FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440
Internet: www.first-private.de
E-Mail: info@first-private.de

Geschäftsführer:
Tobias Klein, Thorsten Wegner, Richard Zellmann

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Handelsregister-Nr.: HRB 32877

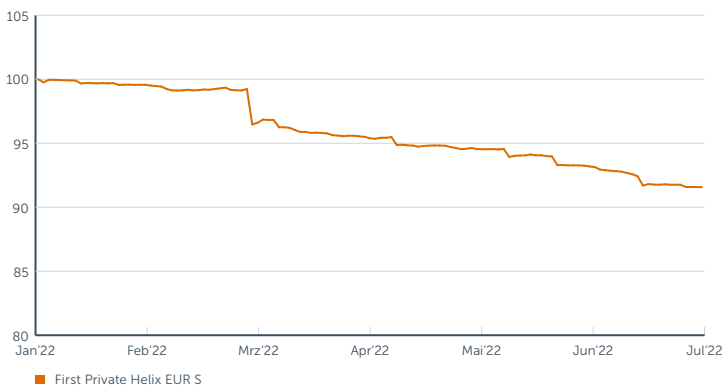
TÄTIGKEITSBERICHT

WERTENTWICKLUNG DES FIRST PRIVATE HELIX EUR S SEIT AUFLEGUNG



Wertentwicklung des First Private Helix EUR S seit Auflegung. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

WERTENTWICKLUNG DES FIRST PRIVATE HELIX EUR S IM BERICHTSZEITRAUM



Wertentwicklung des First Private Helix EUR S im Berichtszeitraum. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

SEHR GEEHRTE ANLEGERINNEN UND ANLEGER,

der First Private Helix EUR S lieferte im Berichtszeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022 eine Wertentwicklung von -8,43%*. Da alle aktiven Derivate-Positionen bereits gegen Ende 2021 geschlossen wurden, ist diese Wertentwicklung im Wesentlichen auf Rentengeschäfte sowie laufende Verwaltungs- und Abwicklungskosten zurückzuführen.

Ziel der Anlagepolitik des Fonds war ein möglichst stetiger Kapitalzuwachs bei aktienähnlichem Risiko durch die Erwirtschaftung einer von Aktien abgeleiteten, von der allgemeinen Entwicklung auf den Aktienmärkten jedoch weitgehend unabhängigen Rendite.

Hierzu wurden für den aktiv verwalteten Fonds verschiedene Aktienindexstrategien, mit denen unabhängig vom Kapitalmarktumfeld überzeugende Renditen erzielt werden sollen, verfolgt. Dabei wurden mit Hilfe einer Kombination aus computergestützten Modellen und technischer Marktanalyse kurzfristige Marktprognosen und Investitionen getätigt. Die Aktienquote wurde täglich angepasst und teilweise oder vollständig mittels Aktienindexfutures abgesichert, um die Abhängigkeit vom Gesamtmarktumfeld zu reduzieren.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden für den Fonds indirekte Anlagen in Aktien mit Hilfe von Derivaten (insbesondere Futures) auf anerkannte Aktienindizes getätigt.

Das per saldo negative Veräußerungsergebnis in Höhe von -9.741,16 EUR im Berichtszeitraum ist im Wesentlichen dem Handel mit Renten zuzuordnen.

Das Marktpreisrisiko wird täglich auf Basis des Value-at-Risk-Konzeptes gemessen und überwacht. Am 30.06.2022 lag der durchschnittliche 10-Tages-VaR bei 0,23%. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Marktpreisrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Die Gesellschaft wendet im Rahmen des Investmentansatzes ausgewogene Länderquoten an. Entwicklungen in den einzelnen Ländern werden fortlaufend überwacht. Die nicht abgesicherte Fremdwährungsquote betrug zum 30.06.2022 0,00%. Ein Währungsrisiko war somit nicht vorhanden.

Auf Basis gewichteter Ausfallwahrscheinlichkeiten unterliegt das Sondervermögen geringen Adressausfallrisiken, die sich in der Summe auf 0,00% addieren (per 30.06.2022).

Da die Gesamtduration des Fonds am Ende des Berichtszeitraums bei 0 Jahren lag, wird das Sondervermögen für die Risikoart „Zinsänderungsrisiko“ mit einem geringen Risiko eingestuft.

Das Liquiditätsrisiko des Fonds wird auf täglicher Basis von einem externen Dienstleister gemessen und bewertet. Die Liquidität der Einzelpositionen des Fonds wird für Aktien auf Basis der an der Börse durchschnittlich umlaufenden Stückzahlen im Verhältnis zur Größe der Fondsposition errechnet. Zur Einschätzung der Liquidität von Anleihen werden u.a. das Rating, das Emissionsland oder die Währung herangezogen. Entsprechend der gesamten Merkmalsübersicht der jeweiligen Anleihe ergibt sich auf Basis eines Ent-

*) Wertentwicklung Anteilklasse First Private Helix EUR I -8,71%, Wertentwicklung Anteilklasse First Private Helix EUR A -8,41%.

scheidungsbaumes eine Liquiditätsquote pro Instrument. Die Summe aller Einzelquoten ergibt die Liquiditätsquote des Gesamtfonds. Ausgehend von vorstehend genannter Vorgehensweise stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Liquiditätsrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Nach Auffassung der Gesellschaft unterliegt das Sondervermögen keinen weiter gehenden operationellen Risiken als denjenigen, denen die Gesellschaft selbst unterliegt. Die Überwachung der als wesentlich eingestuften Risiken für die Sondervermögen wurde im Wege der Auslagerung auf etablierte Dienstleister übertragen. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft dieses Sondervermögen für die Risikoart „operationelles Risiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zum 01. Januar 2022 wurden die Allgemeinen Anlagebedingungen für das oben genannte OGAW-Sondervermögen angepasst. Detaillierte Informationen sowie weiter gehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Portfolioumschlagrate (PUR)* = 11,02%

Berechnung der Portfolioumschlagrate (PUR) (Anlage 2 zu §26 Absatz 1 Nummer 14 KAPrÜfbV): Die Portfolioumschlagrate eines Sondervermögens oder einer Investmentaktiengesellschaft wird ermittelt, indem der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums durch das arithmetische Mittel der ermittelten Nettoinventarwerte der Vermögensgegenstände (durchschnittlicher Nettoinventarwert) dividiert wird.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

Das Sondervermögen First Private Helix wurde zum 30. Juni 2022 aufgelöst.

Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges:

Obwohl militärisch und politisch der Konflikt die Schlagzeilen weiterhin dominiert, hat er durch die Eingrenzung auf die ostukrainischen Gebiete und die militärische Pattsituation zunehmend an Relevanz für die Märkte verloren bzw. nur noch lokale und indirekte Auswirkungen. So wirken sich insbesondere in Europa die gestiegenen Energiepreise im Zuge der Aussetzungen von russischen Erdgaslieferungen verschärfend auf die Inflation aus und zwingen die EZB zu rascherem Handeln in Bezug auf Zinsanhebungen als noch vor wenigen Monaten erwartet.

Frankfurt am Main, den 21. September 2022

Die Geschäftsführung
First Private Investment Management KAG mbH

* Englische Bezeichnung: PTR = Portfolio Turnover Rate.

VERMÖGENSÜBERSICHT GEM. § 9 KARBV

FIRST PRIVATE HELIX, STICHTAG: 30.06.2022

		KURSWERT IN EUR	% DES FONDSVERMÖGENS
I. Vermögensgegenstände		224.332,08	101,42
1. Bankguthaben		224.332,08	101,42
	- Bankguthaben in EUR	EUR 224.332,08	101,42
II. Verbindlichkeiten		-3.147,51	-1,42
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-3.147,51	-1,42
III. Fondsvermögen	EUR	221.184,57	100,00¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2022

GATTUNGSBEZEICHNUNG	MARKT	STÜCK BZW. AN- TEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 30.06.2022	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BE- RICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
Bankguthaben						EUR	224.332,08	101,42
EUR - Guthaben bei:						EUR	224.332,08	101,42
The Bank of New York Mellon SA/ NV (Verwahrstelle)		EUR	224.332,08			% 100,0000	224.332,08	101,42
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-3.147,51	-1,42
Kostenabgrenzung						EUR	-3.147,51	-1,42
		EUR	-3.147,51				-3.147,51	-1,42
Fondsvermögen						EUR	221.184,57	100,00²⁾
Anteilwert First Private Helix EUR S						EUR	72,47	
Anteilwert First Private Helix EUR I						EUR	71,41	
Anteilwert First Private Helix EUR A						EUR	72,13	
Umlaufende Anteile First Private Helix EUR S						STK	3.000,00	
Umlaufende Anteile First Private Helix EUR I						STK	50,00	
Umlaufende Anteile First Private Helix EUR A						STK	3,00	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN
(MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	KÄUFE/ ZUGÄNGE	VERKÄUFE/ ABGÄNGE
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001030716	0,000% BRD BO 10.10.25	EUR	25	25
EU000A1G0DK9	0,000% European Financial Stability Facility MTN 17.11.22	EUR	0	65
FR0013283686	0,000% Frankreich OAT 25.03.23	EUR	0	55
NL0012650469	0,000% Niederlande Anl. 15.01.24	EUR	0	30
ES0000012B70	0,150% Spanien ILB 30.11.23	EUR	0	20
ES00000123X3	4,400% Spanien Bos. 31.10.23	EUR	0	20

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FIRST PRIVATE HELIX EUR S

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 30.06.2022

ANTEILSKLASSE EUR S	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-1.449,67
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	434,51
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ³⁾	-193,61
Summe der Erträge	-1.208,77
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-15,17
2. Verwaltungsvergütung	-851,63
3. Verwahrstellenvergütung	-34,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-0,49
5. Sonstige Aufwendungen	-10.739,90
Summe der Aufwendungen	-11.641,49
III. Ordentlicher Nettoertrag	-12.850,26
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne ⁴⁾	-3.932,64
2. Realisierte Verluste	-5.641,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-9.574,22
V. Realisiertes Ergebnis	-22.424,48
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-977,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.376,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis	2.399,15
VII. Ergebnis	-20.025,33

3) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 193,61.

4) In den realisierten Gewinnen sind nachträgliche Transaktionsgebühren in Höhe von EUR 5.996,10 enthalten. Durch diese Gebühren kommt es zu einem negativen Ausweis der realisierten Gewinne.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FIRST PRIVATE HELIX EUR I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 30.06.2022

ANTEILSKLASSE EUR I	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-23,81
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	6,97
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ⁵⁾	-3,19
Summe der Erträge	-20,03
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,27
2. Verwaltungsvergütung	-25,13
3. Verwahrstellenvergütung	-0,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	-176,61
Summe der Aufwendungen	-202,31
III. Ordentlicher Nettoertrag	-222,34
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne ⁶⁾	-64,75
2. Realisierte Verluste	-92,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-157,46
V. Realisiertes Ergebnis	-379,80
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-16,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	55,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis	39,29
VII. Ergebnis	-340,51

5) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 3,19.

6) In den realisierten Gewinnen sind nachträgliche Transaktionsgebühren in Höhe von EUR 98,66 enthalten. Durch diese Gebühren kommt es zu einem negativen Ausweis der realisierten Gewinne.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FIRST PRIVATE HELIX EUR A

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 30.06.2022

ANTEILSKLASSE EUR A	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-1,44
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ⁷⁾	-0,19
Summe der Erträge	-1,38
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-0,80
3. Sonstige Aufwendungen	-10,69
Summe der Aufwendungen	-11,50
III. Ordentlicher Nettoertrag	-12,88
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne ⁸⁾	-3,91
2. Realisierte Verluste	-5,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-9,48
V. Realisiertes Ergebnis	-22,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-0,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis	2,48
VII. Ergebnis	-19,88

7) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 0,19.

8) In den realisierten Gewinnen sind nachträgliche Transaktionsgebühren in Höhe von EUR 5,97 enthalten. Durch diese Gebühren kommt es zu einem negativen Ausweis der realisierten Gewinne.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) GESAMTER FONDS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 30.06.2022

GESAMTER FONDS	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-1.474,92
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	441,73
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-196,99
Summe der Erträge	-1.230,18
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-15,45
2. Verwaltungsvergütung	-877,56
3. Verwahrstellenvergütung	-34,59
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-0,50
5. Sonstige Aufwendungen	-10.927,20
Summe der Aufwendungen	-11.855,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	-13.085,48
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	-4.001,30
2. Realisierte Verluste	-5.739,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-9.741,16
V. Realisiertes Ergebnis	-22.826,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-994,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.435,47
VI. Nicht realisiertes Ergebnis	2.440,92
VII. Ergebnis	-20.385,72

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE HELIX

ANTEILSKLASSE EUR S	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		237.422,87
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-20.025,33
davon nicht realisierte Gewinne	-977,51	
davon nicht realisierte Verluste	3.376,66	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		217.397,54

ANTEILSKLASSE EUR I	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		3.911,16
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-340,51
davon nicht realisierte Gewinne	-16,10	
davon nicht realisierte Verluste	55,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		3.570,65

ANTEILSKLASSE EUR A	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		236,26
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-19,88
davon nicht realisierte Gewinne	-0,94	
davon nicht realisierte Verluste	3,42	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		216,38

GESAMTER FONDS	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		241.570,29
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-20.385,72
davon nicht realisierte Gewinne	-994,55	
davon nicht realisierte Verluste	3.435,47	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		221.184,57

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE HELIX

ANTEILSKLASSE EUR S	GESAMTWERT IN EUR	JE ANTEIL IN EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-22.424,48	-7,47
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁹⁾	22.424,48	7,47
II. Wiederanlage	0,00	0,00

9) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

ANTEILSKLASSE EUR I	GESAMTWERT IN EUR	JE ANTEIL IN EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-379,80	-7,60
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁰⁾	379,80	7,60
II. Wiederanlage	0,00	0,00

10) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

ANTEILSKLASSE EUR A	GESAMTWERT IN EUR	JE ANTEIL IN EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-22,36	-7,45
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹¹⁾	22,36	7,45
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

11) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FIRST PRIVATE HELIX

ANTEILSKLASSE EUR S GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR	ANTEILSWERT IN EUR
2022 ¹²⁾	217.397,54	72,47
2021	237.422,87	79,14
2020	3.889.215,16	90,98
2019 ¹³⁾	5.435.886,95	100,80

12) Auflösungsdatum 30.06.2022

13) Auflegedatum 02.09.2019

ANTEILSKLASSE EUR I GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR	ANTEILSWERT IN EUR
2022 ¹⁴⁾	3.570,65	71,41
2021	3.911,16	78,22
2020	4.517,96	90,36
2019 ¹⁵⁾	5.029,42	100,59

14) Auflösungsdatum 30.06.2022

15) Auflegedatum 02.09.2019

ANTEILSKLASSE EUR A GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR	ANTEILSWERT IN EUR
2022 ¹⁶⁾	216,38	72,13
2021	236,26	78,75
2020 ¹⁷⁾	4.632.237,18	90,49

16) Auflösungsdatum 30.06.2022

17) Auflegedatum 02.03.2020

GESAMTER FONDS GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR
2022	221.184,57
2021	241.570,29
2020	8.525.970,30
2019	5.440.916,37

SONDERVERMÖGEN FIRST PRIVATE HELIX

ANTEILKLASSEN- BEZEICHNUNG*	EUR S	EUR I	EUR A
Mindestanlagesumme	250.000 EUR	250.000 EUR	5.000.000 EUR
Fondsaufgabe	02.09.2019	02.09.2019	02.03.2020
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%	0,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	0,75%	1,35%	0,75%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	ausschüttend
Währung	EUR	EUR	EUR
ISIN	DE000A0Q95E8	DE000A0Q95F5	DE000A0Q95K5
Performanceabhängige Vergütung	10% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses	15% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses	10% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses
kleinste handelbare Einheit	1 Anteil	1 Anteil	1 Anteil

*Alle Anteilklassen sind institutionellen Anlegern vorbehalten.

ANHANG

GEM. § 7 NR.9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermöGENS (§ 37 ABS. 5 DERIVATEV)			
MSCI World (EUR)	100%		
Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV			
Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00%		
Größter potenzieller Risikobetrag	1,58%		
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,21%		
RISIKOMODELL (§ 10 DERIVATEV)			
Quasi-Monte-Carlo-Ansatz			
PARAMETER (§ 11 DERIVATEV)			
Konfidenzniveau	99%		
Haltedauer	10 TAGE		
Länge der historischen Zeitreihe	250 TAGE		
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte			0,90¹⁸⁾

18) Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Brutto-Methode gemäß § 35 Abs.6 DerivateV.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN			
First Private Helix EUR S			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 851,63 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
First Private Helix EUR I			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 25,13 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
First Private Helix EUR A			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,80 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
First Private Helix (Gesamter Fonds)			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 877,56 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
Anteilwert First Private Helix EUR S	EUR	72,47	
Anteilwert First Private Helix EUR I	EUR	71,41	
Anteilwert First Private Helix EUR A	EUR	72,13	
Umlaufende Anteile First Private Helix EUR S	STK	3.000,00	
Umlaufende Anteile First Private Helix EUR I	STK	50,00	
Umlaufende Anteile First Private Helix EUR A	STK	3,00	

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft beauftragte die Société Générale Securities Services GmbH in Ihrem Namen unter Mitwirkung der Verwahrstelle den täglichen NAV zu ermitteln.

Für die im Sondervermögen First Private Helix zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

00,00% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

FIRST PRIVATE HELIX EUR S	
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	10,42%¹⁹⁾
19) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 30.06.2022. Für die Ermittlung der OCF wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.	
Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Helix EUR S keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.	
Es werden keine der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	

FIRST PRIVATE HELIX EUR I	
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	11,01%²⁰⁾
20) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 30.06.2022. Für die Ermittlung der OCF wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.	
Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Helix EUR I keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.	
Es werden keine der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	

FIRST PRIVATE HELIX EUR A	
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	10,34%²¹⁾
21) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 30.06.2022. Für die Ermittlung der OCF wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.	
Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Helix EUR A keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.	
Es werden keine der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

FIRST PRIVATE HELIX EUR S			
Sonstige Erträge			
Keine wesentlichen sonstigen Erträge			
Sonstige Aufwendungen			
Sonstige Gebühren der Verwahrstelle		EUR	-7.698,32
FIRST PRIVATE HELIX EUR I			
Sonstige Erträge			
Keine wesentlichen sonstigen Erträge			
Sonstige Aufwendungen			
Sonstige Gebühren der Verwahrstelle		EUR	-126,61
FIRST PRIVATE HELIX EUR A			
Sonstige Erträge			
Keine wesentlichen sonstigen Erträge			
Sonstige Aufwendungen			
Sonstige Gebühren der Verwahrstelle		EUR	-7,67
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 6.169,13			
Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.			
		VOLUMEN IN FONDS- WÄHRUNG EUR	ANZAHL
TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 30.06.2022			
Transaktionsvolumen gesamt		244.005,74	7
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen		0,00	0
Relativ in %		0,00%	0,00%

Es lagen keine Derivate-Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden		
<p>Die Gesellschaft unterliegt seit in Kraft treten des geänderten Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) mit Wirkung zum 18. März 2016 gesetzlichen Vorgaben für die Vergütungspolitik und ist gemäß § 37 KAGB verpflichtet, ein Vergütungssystem aufzustellen, das mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich ist. Das Vergütungssystem ist von der Gesellschaft in Anwendung des in den maßgeblichen gesetzlichen Leitlinien etablierten Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes aufgestellt worden.</p> <p>Die Vergütung der Mitarbeiter besteht aus festen und variablen Bestandteilen sowie ggf. nicht-monetären Nebenleistungen. Die Bemessung der Vergütungen erfolgt nach Maßstäben der Angemessenheit und Marktüblichkeit. Das Vergütungssystem gewährleistet, dass feste und variable Vergütungsbestandteile in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen und vermeidet die Abhängigkeit eines Mitarbeiters von der variablen Komponente.</p> <p>Die variable Vergütung wird für die Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft festgesetzt, für die Mitarbeiter und sonstigen Beschäftigten erfolgt die Festsetzung durch die Geschäftsführung. Ein Vergütungsausschuss besteht nicht. Maßgebliche Faktoren für die Bemessung der variablen Vergütung sind der Unternehmenserfolg, der Erfolgsbeitrag der betreffenden Organisationseinheit und der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters. Hinsichtlich des Erfolgsbeitrages des Mitarbeiters werden sowohl quantitative (finanziell messbare) Kriterien als auch qualitative (nicht-finanzielle) Kriterien, z.B. Einhaltung der Risikomanagementgrundsätze, Anleger- und Kundenzufriedenheit, Führungsverhalten, Teamfähigkeit, ausgewogen berücksichtigt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt jährlich nachschüssig als einmalige Geldleistung.</p> <p>Das Vergütungssystem der Gesellschaft wird regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst.</p>		
Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik		
<p>Die Gesellschaft überprüft unter Mitwirkung der Compliance-Funktion regelmäßig die angemessene Gestaltung der Vergütungspolitik und leitet erforderlichenfalls Anpassungen in die Wege. Die Vergütungspolitik und deren Anwendung unterliegen weiterhin einer Überprüfung durch die interne Revision und einer Überwachung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Beanstandungen haben sich daraus nicht ergeben.</p>		
Wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik		
<p>Die Vergütungspolitik unterlag seit der Neufassung aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung mit Änderung im Kapitalanlagegesetzbuch zum 18. März 2016 keinen wesentlichen Änderungen.</p>		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	4.152.167
davon feste Vergütung	EUR	2.219.167
davon variable Vergütung	EUR	1.933.000
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		24
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.507.860
davon Geschäftsleiter	EUR	1.133.265
davon andere Führungskräfte	EUR	0
davon andere Risikoträger	EUR	374.595
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL²²⁾

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.		
Die Vergütungsdaten der Portfoliomanagement Resonanz Capital GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:		
Portfoliomanagement Resonanz Capital GmbH²³⁾		
Portfoliomanager		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	1.676.867
davon feste Vergütung	EUR	nicht bekannt
davon variable Vergütung	EUR	nicht bekannt
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		8,5

22) Auslagerung des Fondsmanagements.

23) Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht. Die unter Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall ausgewiesenen Daten wurden der First Private Investment Management KAG mbH vom Auslagerungsunternehmen zur Verfügung gestellt.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Tätigkeitsbericht sowie im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Angaben können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) werden im Anhang des Jahresberichts dargestellt.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die First Private verwendet in ihrem quantitativen Selektionsprozess neben anderen Faktoren unternehmensspezifische Kennzahlen. Hierbei werden aus den unternehmensspezifischen Kennzahlen Parameter extrahiert, die im Rahmen der konkreten Anlagestrategie innerhalb des Analyseprozesses berücksichtigt werden sollen. Grundlage für diese Analyse sind neben den klassischen unternehmensspezifischen Kennzahlen zusätzlich Informationen die das Marktumfeld der betrachteten Gesellschaft und deren Strukturen beschreiben. Die Datengrundlage dafür liefern eigene Analysen auf von diversen Datenanbietern gelieferten Daten.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Auf die Gesellschaft nicht zutreffend, da keine Stimmrechtsberater zum Einsatz kommen.

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf die Gesellschaft nicht zutreffend, da aktuell keine Wertpapierleihe-Geschäfte getätigt werden. Allgemeine Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe sind in den Anlagebedingungen bzw. im Verkaufsprospekt des Sondervermögens aufgeführt.

Frankfurt am Main, den 21. September 2022

First Private Investment Management KAG mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE FIRST PRIVATE INVESTMENT MANAGEMENT KAG MBH,
FRANKFURT AM MAIN

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens First Private Helix – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der First Private Investment Management KAG mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN AUFLÖSUNGSBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der First Private Investment Management KAG mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines

Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES AUFLÖSUNGSBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

WÄHREND DER PRÜFUNG ÜBEN WIR PFLICHTGEMÄSSES ERMESSEN AUS UND BEWAHREN EINE KRITISCHE GRUNDHALTUNG. DARÜBER HINAUS

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der First Private Investment Management KAG mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der First Private Investment Management KAG mbH bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und

Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21. September 2022

KPMG AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

KUPPLER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

STEINBRENNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

MANAGEMENT UND VERWALTUNG DES First Private **Helix**

1. KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

First Private Investment Management KAG mbH

Hausanschrift:
Westhafenplatz 8
D-60327 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 11 16 63
D-60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440

Internet: www.first-private.de
E-Mail: info@first-private.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 2,557 Mio. EUR

Eigenmittel
am 31.12.2021: 4,093 Mio. EUR

Aufsichtsrat:
Michael Christ, Frankfurt am Main
Christian Behring, Bad Soden-Salmünster
Clemens Lansing, London, Großbritannien

Geschäftsführung:
Tobias Klein, Frankfurt am Main
Thorsten Wegner, Wiesbaden
Richard Zellmann, Frankfurt am Main

Gesellschafter:
FP Management Holding GmbH,
Frankfurt am Main

Die Aktualisierung der Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsleitung, des Aufsichtsrates, der Gesellschafter, des Eigenkapitals und der Verwahrstelle erfolgt in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten.

2. VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV

Hausanschrift:
Messeturm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 12014-1000

Regulatorisches Kapital am 31.12.2021:
3.287 Mio. EUR

Gezeichnetes Kapital am 31.12.2021:
1.754,386 Mio. EUR

Eingezahltes Kapital am 31.12.2021:
1.754,386 Mio. EUR

3. VERTRIEB IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH Zahl- und Informationsstelle: UniCredit Bank Austria AG

Hausanschrift:
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
Österreich

Steuerlicher Vertreter:
PwC PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung GmbH

Hausanschrift:
Donau-City-Straße 7
A-1220 Wien

4. PORTFOLIOVERWALTER Resonanz Capital GmbH

Hausanschrift:
Eschersheimer Landstraße 50-54
D-60322 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 95929070

Internet: www.resonanzcapital.com
E-Mail: info@resonanzcapital.com



FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440
E-Mail: info@first-private.de

www.first-private.de